

Namen, Nomenklatur

Beitrag von „Cosima“ vom 14. Februar 2010, 20:16

Hallo Karl und Ronny,

ihr sprecht mir aus der Seele! Wenn ihr, die ja viel länger im Geschäft seid, schon diese Probleme habt, was soll dann erst ein Neuling wie ich sagen!

Die Morgenzauber ist ein Paradebeispiel für die genannte Problematik: Obwohl es nur eine Hybride dieses Namens gibt und sowohl der Züchter als auch der Namensgeber zweifelsfrei feststehen, finden wir Varianten die vermutlich nur das Original im Stammbaum haben oder wo die Farbe zu einer Anlehnung an den Namen geführt hat - wie z.B. bei der "Morgenzauber intensiv", wobei hier die echte Morgenzauber wohl den Zusatz "intensiv" viel eher verdienen würde...

Die in der AG organisierten, sowie vermutlich alle verantwortungsbewußten Züchter dokumentieren ihre Züchtungen vorbildlich - aber wie sieht es bei Hobbyzüchtern aus, die ab und zu ein bißchen kreuzen und die daraus entstandenen Pflanzen mit mehr oder weniger richtigen Angaben unter die Leute bringen?

Dann die Botaniker, die die Nomenklatur bisweilen derart ändern, daß es für einen normalen Pflanzenfreund nicht mehr nachvollziehbar ist - während bei Lobivia z.T. Standortvarianten zu einer neuen Art gezählt werden, wirft man Echinopsis und Trichocereus einfach in einen Topf! Eigentlich wäre das erst nach erfolgten genetischen Untersuchungen angebracht.

Nächster Gedanke: Gattungsübergreifende Kreuzungen usw. - sinnvollerweise sollte bereits aus dem Namen ersichtlich sein, was dahintersteckt - gut, "Trichopsis" hat sich wohl erledigt, weil: Trichocereus = Echinopsis, nach Willen der Botaniker. Aber Züchtungen aus Hildewintera, Trichocereus, Akersia, Chamaecereus, Echinopsis sollten doch als "Multihybriden" in Verbindung mit der Zuchtnummer deklariert werden.

Es gibt so viele Beispiele, wo man in der botanischen Literatur für eine Pflanze mehrere Synonyme findet - nur wenn die dann alle auch noch in unterschiedlichen Farben blühen....

Es wäre eine Wohltat, wenn man gerade für unseren Bereich eine Auflistung hätte, an der man sich wirklich orientieren könnte.

Liebe Grüße,

Susanne